

#4

# ARTcoWORKers Newsletter

**Program: Erasmus+ KA2 Cooperation  
for innovation and the exchange of  
good practices, KA227 Partnerships for  
Creativity**

**Zeitraum: 01.04.2021. – 31.03.2023.  
Contractor: Nationale Agentur Bildung  
für Europa beim Bundesinstitut für  
Berufsbildung, Germany**

**Contract No.: KA227-3E79C94F  
Koordinator: Verein zur sozialen und  
beruflichen Integration e.V., Merseburg,  
Germany**



ARTcoWORKers

[artcoworkers.eu](http://artcoworkers.eu)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



The sole responsibility of this publication lies with the author. The European Union is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.



Creative Commons Copyright, 2021, Attribution-ShareAlike 4.0 International Licence, BY-SA. You are free to share, and adapt this material under the terms of the authors' Creative Commons Licence.

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Ihnen den zweite "ARTcoWORKers"-Newsletter präsentieren zu können. "ARTcoWORKers" steht für "Arts and People with disabilities - cooperative digital working for inclusion during the pandemic". Es ist ein Projekt im Rahmen des europäischen Sonderprogramms Erasmus+ für strategische Partnerschaften in der Kreativwirtschaft zur Bewältigung der Folgen der Pandemie.

ARTcoWORKers stellt Projektergebnisse vor und lädt ein zum Mitmachen – Abschlusskonferenz am 30.03.2023 in Pécs. Zum Abschluss des 2-jährigen Projektes ARTcoWORKers hatten wir am vorletzten Tag der Projektlaufzeit zu einer internationalen Abschlusskonferenz in das Pepita nach Pécs eingeladen. Einschließlich der Teilnehmer\*innen unseres abschließenden ARTcoWORKers Training nahmen rund 80 Personen an der ganztägigen Konferenz am 30.03.2023 teil. Das Grußwort der Stadtverwaltung Pécs überbrachte Herr Tamás Horváth, Vorsitzender des Kulturausschusses.

In der Konferenz wechselten sich Videopräsentationen der ARTcoWORKers Schattentheatervorführungen an den Standorten der einzelnen Projektpartnern mit der Vorstellung der erarbeiteten Projektergebnisse ab. Shadows and Clouds brachten ihr Schattentheater-Equipment aus Skopje mit und performten ihr Schattentheaterspiel live. Anschließend präsentierten die multinationalen Teilnehmer\*innen des Abschlusstrainings ihre Schattentheaterspiele. Die Teilnehmer\*innen der Konferenz waren dann zur Mitarbeit und Diskussion über ARTcoWORKers aufgefordert.

Abschließend präsentierte der Projektkoordinator die Ergebnisse des Workshops zur Zukunft von ARTcoWORKers, der während des 5-tägigen Trainingsprogramms durchgeführt wurde. Es wurden konkrete Vorschläge und Maßnahmen erarbeitet, wie das ARTcoWORKers Trainingsprogramm, die ARTcoWORKers Plattform und die ARTcoWORKers Schattentheaterspiele weitergeführt bzw. auch auf andere Tätigkeitsfelder der Projektpartner übertragen werden können. Ein Dank gilt dem Team von People First als hervorragende Gastgeber\*innen und den Teilnehmer\*innen des ARTcoWORKers-Abschlusstrainings für ihre Ausgestaltung der Abschlusskonferenz.

Roger Schmidtchen, coordinator

## Wir haben ein wachsendes virtuelles Forum

Ziel des blended Mobility Forums ist es, verschiedene Zielgruppen, die mit dem Thema vertraut oder daran interessiert sind, zusammenzubringen. Netzwerke aufzubauen und Kooperationen zu generieren. Wir hatten bereits ein dreitägiges Blended Training mit Künstlern und Menschen mit Behinderungen in Mazedonien/Skopje, so dass wir bereits einen Kern von Leuten hatten, die zusammenarbeiten konnten und wollten.

Vor uns gab es jedoch ein weiteres 5-tägiges, sehr aktives Blended Training in Ungarn/Pécs. In Vorbereitung darauf haben wir Anfang Februar ein virtuelles Forum in Form einer offenen Facebook-Gruppe eingerichtet.

**Zusätzliche Vorteile der virtuellen blended Mobility:**

- internationale Zusammenarbeit
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer
- Entwicklung digitaler Fähigkeiten der Teilnehmer

Wir haben uns viermal online in Teams getroffen, und es wurden immer mehr und mehr von uns. Anfangs dachten wir, dass 2 Teilnehmer aus jedem Land ausreichen würden, aber je mehr Interessierte dazu kamen, desto spannender wurde das Forum. Wir diskutierten die Themen, während in der Facebook-Gruppe Beiträge hin und her gingen, Beispiele, Ideen, Kuriositäten aus allen Ländern.

**Wie ist es zu Ende gegangen?**

Es ist noch nicht vorbei, es fängt gerade erst an!

Während des fünftägigen Trainings und der Abschlusskonferenz in Ungarn/Pécs Ende März wurde die Facebook-Gruppe zu einer Art Gemeinschaftsraum. Seitdem tauschen alle ihre Erfahrungen, Fotos, Links usw. aus. Von den anfänglich wenigen Teilnehmern hat die Gruppe nun 27 internationale Mitglieder. Aus der virtuellen Zusammenarbeit ist eine reale Gemeinschaft geworden, die sich hoffentlich auch mit realisierten Kooperationen fortsetzen wird.

Treten Sie einer Gruppe bei, wenn Sie sich für die Möglichkeiten der Verbindung von Kunst und Behinderung, für unerforschte Gebiete und neue Geschäftsideen interessieren! Link zur Gruppe: [ARTcoWORKers virtuelles Forum | Facebook](#)

## Die grundlegenden Ziele waren:

von Veronika Pataki,  
People First

Zusammenarbeit zwischen den beiden Zielgruppen (Menschen mit Behinderungen, Kunstschaffende: nicht nur Künstler, sondern auch diejenigen, die im Bereich der Kunst arbeiten, und wir heißen auch Künstler mit Behinderungen willkommen).



Stärkung des Eigeninteresses von behinderten Künstlern. Möglichkeiten, Erfahrungen.



Entwicklung der Nachhaltigkeit des ARTcoWORKers-Projekts: Schaffung eines gemeinsamen Geschäfts zwischen den beiden Zielgruppen und Schaffung eines internationalen Kooperationsnetzwerks.



Erfahrungen zu IO2 (Pilottraining), IO3 (Schattentheaterstück) und IO4 (Plattform). Testen Sie diese Projektergebnisse, indem Sie sie erproben und ihre guten und schwachen Punkte untersuchen.

## Sind wir am Ende, oder fangen wir erst an?

Das Wort "Abschlussveranstaltung" wird mit einem großen Finale und einem Punkt verbunden. Aber nicht in unserem Fall, nicht bei unserem ARTcoWORKers-Projekt! Nach der Teilnahme an dem Training vor Ort und der gemeinsamen Arbeit an einer Schattentheater-Performance hat sich die kohäsive und integrative Gruppe zusammengetan, um während der Abschlusskonferenz in Pecz eine weitere gemeinsame Performance aufzuführen.

Anstatt bei Null anzufangen, sich eine Geschichte auszudenken, die Rollen aufzuteilen und eine riesige Show zu inszenieren, bei der man wahrscheinlich 30 Minuten warten würde, um nur eine Minute lang etwas zu sehen, haben wir einen anderen Weg eingeschlagen. Wir bauten auf einer Denkweise und einem Gefühl auf, das in der Gruppe bereits vorhanden war, frisch entwickelt während eines herzerwärmenden Kunsttherapie-Workshops zum Basteln von Teddybären. Wir hatten es direkt vor uns, eine Gruppe von Menschen, die sich bereits mit dem Charakter eines Teddybären verbunden fühlten, also konnten wir ihn auch ins Rampenlicht stellen und diesen Effekt vervielfachen! Und nicht nur 1, sondern 4 intimere Auftritte haben, um 4 verschiedenen Teddybären die Chance zu geben, die Herzen des Publikums zu gewinnen.

Und das taten sie auch, jeder auf seine Art und Weise. Einige von ihnen reisten durch das Universum, während andere zur Schule reisten. Einige waren bunt, während andere schwarz-weiß waren. Einige wurden von Live-Musik begleitet, andere von Musik aus unseren Handys. Aber sie alle sind uns - dem Publikum - ans Herz gewachsen und vor allem ihnen - der inklusiven Gruppe von Darstellern. Und warum?

Weil sie alle Designer, Autoren, Schauspieler, Tänzer, Regisseure und Kunsthandwerker waren und alles selbst und gemeinsam gemacht haben.



von Aleksandra  
Stojanovska, Shadows  
and Clouds

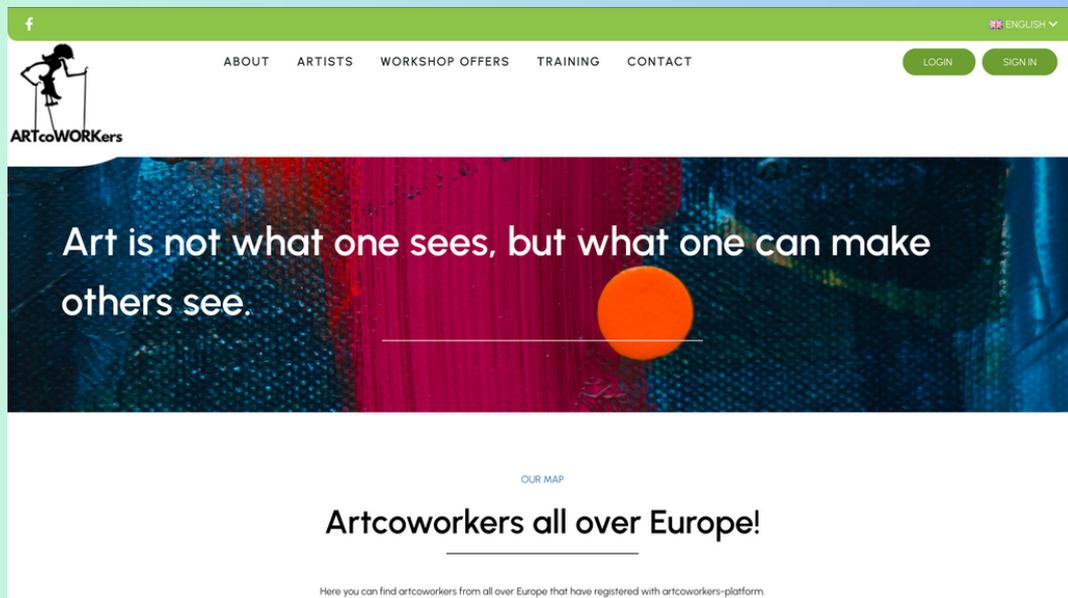


**Leichter gesagt als getan, natürlich auf eine sehr kreative und amüsante Weise! Plötzlich hat man eine sehr lebendige Gruppe von Teilnehmern mit allen möglichen Unterschieden - ihre Hintergründe, ihre Bedürfnisse, ihre Nationalitäten und vieles mehr. Aber alle haben zumindest eines gemeinsam - den Willen, mit Hilfe der Kunst etwas für sich selbst zu verändern.**

**Unsere Tage waren geprägt von Deutsch, Englisch, Ungarisch, Mazedonisch, Niederländisch, Einfacher Sprache, Malen, Tanzen, Basteln, Musizieren und Spielen. Wir wechselten ständig den Hut - die Teilnehmer wurden zu Moderatoren und umgekehrt. Dieser fließende Übergang war sehr notwendig und willkommen, denn die Gruppe begann sich wohl zu fühlen und war bereit, die eigenen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Behinderungen zu erkunden. Eines der wichtigsten Elemente bei der Arbeit an einer Performance ist es, dafür zu sorgen, dass sich jeder wertgeschätzt fühlt, was die nächste Stufe der Inklusion ist. Nichts ist unmöglich, denn Kunst kennt keine Grenzen.**

**Dennoch hat dieses kompakte Konzept der Arbeit an einer gemeinsamen Abschlussaufführung allen Beteiligten, unabhängig von ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten, einen angemessenen Platz auf der Bühne gegeben. Aber am wichtigsten ist, dass die enge kreative Zusammenarbeit in einer angenehmen Atmosphäre in einem kleineren Team (5 Personen) zu einer Erfahrung voller gesteigerter Gefühle, Bereicherung und Motivation führt, weiter mit Schattentheater zu forschen. Wie sich herausstellte, öffnete unsere letzte Aufführung Türen zu neuen Anfängen.**

## Die Online-Plattform ARTcoWORKers



Die Online-Plattform ARTcoWORKers bietet Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre Workshops kostenfrei zu veröffentlichen und zu bewerben. Die Plattform ist in verschiedenen Sprachen wie Deutsch, Englisch, Mazedonisch, Ungarisch und Niederländisch verfügbar und richtet sich somit an ein breites Publikum.

Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt können ihre Workshops auf ARTcoWORKers eintragen und somit potenzielle Teilnehmer erreichen, die sich auf der Plattform anmelden können. Die Teilnahme an den Workshops bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu erweitern und von den Erfahrungen der Künstlerinnen und Künstler zu profitieren.

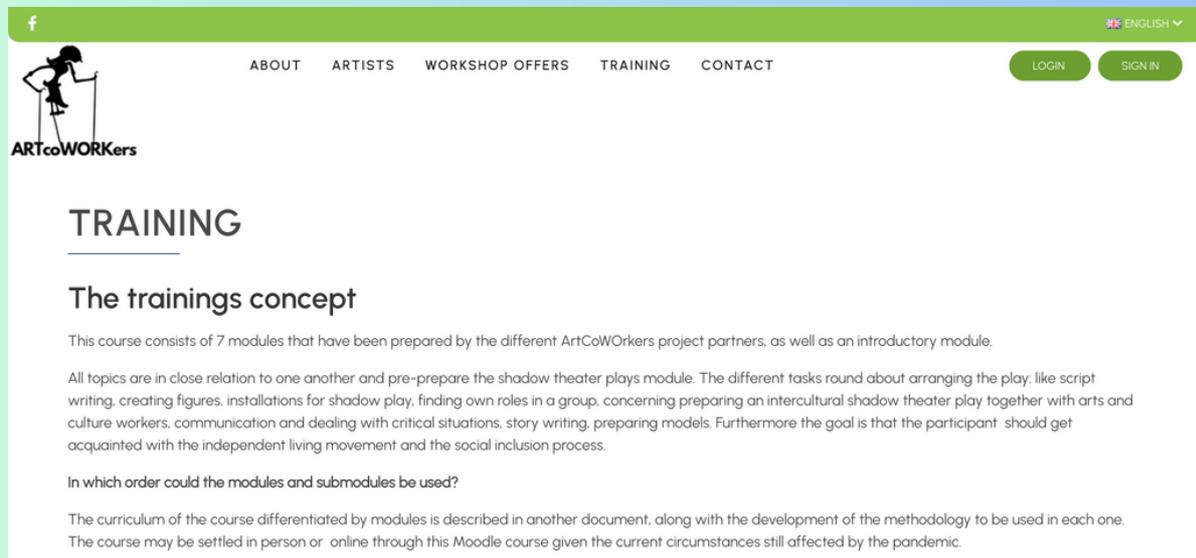
ARTcoWORKers bietet eine große Auswahl an kreativen Workshops, die von talentierten Künstlerinnen und Künstlern geleitet werden. Die Plattform ist einfach zu bedienen und ermöglicht es den Teilnehmern, schnell und einfach einen Workshop zu finden und sich anzumelden. Die regelmäßigen Newsletter von ARTcoWORKers informieren die Teilnehmenden über die neuesten Workshops und Veranstaltungen auf der Plattform. Auf diese Weise bleiben die Nutzer immer auf dem Laufenden und haben die Möglichkeit, an den neuesten und interessantesten Workshops teilzunehmen.

Insgesamt bietet ARTcoWORKers eine großartige Gelegenheit für Künstlerinnen und Künstler, ihre Workshops zu präsentieren und potenzielle Teilnehmenden zu erreichen, die sich für die Kunst interessieren und ihre Fähigkeiten verbessern möchten.

<https://ARTcoWORKers-platform.eu/>

<http://artcoworkers-platform.eu/>

## Die ARTcoWORKers Tutorials – lernen einfach gemacht!



**Wir freuen uns, die ARTcoWORKers Tutorials vorzustellen! Durch die 15 verschiedenen Filme lernen Sie alles, was es über das Projekt zu wissen gibt. Die kurzen und anschaulichen Tutorials erklären die Grundlagen von Inklusion, geben einen Überblick über das Projekt und zeigen, wie Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam künstlerisch arbeiten können.**

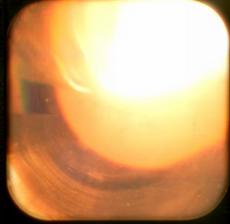
**Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist das Schattentheater. Hier erfahren Sie, was es damit auf sich hat und wie es funktioniert. Die Tutorials zeigen auch, wie Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam am Schattentheater arbeiten können, um etwas Einzigartiges zu erschaffen.**

**Die Tutorials sind nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam. Durch die kurzweilige und fesselnde Art werden Sie schnell in das Thema eingeführt und können direkt mit dem Lernen beginnen. Das ARTcoWORKers Projekt bietet damit eine einzigartige Möglichkeit, sich über das Thema Inklusion und künstlerische Zusammenarbeit zu informieren.**

**Wir hoffen, dass Sie genauso begeistert von dem Projekt sind wie wir. Schauen Sie sich die Tutorials an und entdecken Sie die Welt des ARTcoWORKers Projekts!**

<http://artcoworkers-platform.eu/>

**What is  
Art Coworkers  
about?**



**with  
Roger Schmidtchen**

**INCLUSION  
ACCESSIBILITY  
SELF-DETERMINATION  
INDEPENDENT LIVING**



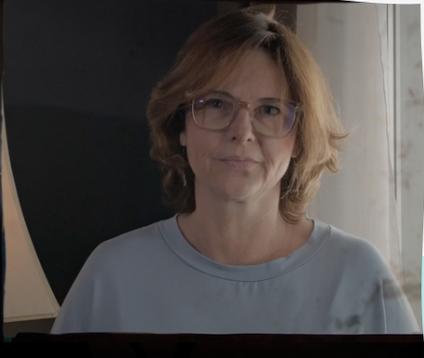
**CREATIVITY**  
NOUN [ U ]  
/KRI:EI:TV.Ə.TJ/



**IN THE WAY  
IT COMMUNICATES  
WITH YOUR AUDIENCE**



**VIEL MEHR  
DAFÜR  
ZU TUN**



**Module 6  
SHADOW  
THEATER**



**with  
Aleksandra Stojanovska**